

KD Treptow

Berlin, 13.06.86

9

BStU

000011

Vermerk

Am 09.06.86 erfolgte zwischen dem Gen. Hptm. Rogge und Hm. Beyer der KD Treptow und dem Gen. Gottwald der HA I, Abt. Hf NV, LA Militärakademie Dresden, Tel. 7-9724-2518 ein Gespräch in dem im DV „Bekennnis“ bearbeiteter Rootf, Benu.

Gen. Gottwald brachte eine erste Einklärung im Rootf nach seiner Einberufung als Bausoldat zur NVA mit.

Er leistet seinen Dienst im Teillager Charlottenhof, welches zum Panzergerätelager in Cottitz gehört.

Im Teillager Charlottenhof sind 36 Bausoldaten tätig. 7 Bausoldaten unter ihnen Rootf wurden jetzt aus Berlin einberufen.

Ausgang und Ablauf für Bausoldaten ist sehr großzügig gestaltet. So erhalten die Bausoldaten aller 14 Tage bis 3 Wochen, Wochenausläufe und 2-3 mal wöchentlich Ausgang.

Folgende Vereinbarungen wurden getroffen:

Rootf bleibt für die KD Treptow weiter erfasst.

Gen. Gottwald veranlaßt die Hofmanns - H- zum NDP.

BStU  
000012

Weiterhin wird registriert, von wem Roef am Dienstort Berlin erhält.

Darüber hinaus wird Roef bevorzugt behandelt.

So erhält er öfter Ausgang und wird bevorzugt mit Urlaub. Er wird auch öfter einmal zum Vergnügen vorgeladen.

Mit diesen Maßnahmen könnte eine Isolierung von Roef erreicht werden.

Gen. Gottwald wird darauf hin, daß im Herbst 3 Bauweldaten aus Berlin Treptow zum Einsatz von Roef einberufen werden.

(Eine dienstverzügliche Überprüfung erfolgt über das WK Treptow)

Die zuständige KD für Ostpreußen ist die KD Görlitz.

Seitens der KD sowie vom Gen. Gottwald bestehen keine inoffiziellen Möglichkeiten.

Dem Gen. Gottwald wurde ein Besuchsbescheid von Roef übergeben.

Prüfung, ob am 1. des neuen Einsatzes kommen kann und die Möglichkeit eines Ausberufes im Herbst besteht.

Bayer, W.